

Fränkische Nachrichten vom 01.04.2017

Nachmittag für die ältere Generation

Nachmittag für die ältere Generation Buntes Unterhaltungsprogramm wechselte sich mit vielen Informationen rund um Unterbalbach ab

Senioren erhielten Überblick zu lokalen Projekten



Die Hobbygruppe der DJK-Tanzabteilung, die sich jeden dritten Montag im Monat im Bürgersaal zum Training trifft, begeisterte in passenden Kostümen aus dem 19. Jahrhundert beim Seniorennachmittag mit englischen Tänzen.

Unterbalbach. Der Ortschaftsrat hatte wiederum ein kurzweiliges und unterhaltsames Rahmenprogramm zusammengestellt: Im Abstand von zwei Jahren steigt in Unterbalbach der jeweils stets gut angenommene Seniorennachmittag, zu dem Ortsvorsteher Andreas Buchmann im Namen des Gremiums auch diesmal erneut rund 200 Besucher in der entsprechend besetzten Balbachhalle willkommen hieß. Nach übermittelten Grüßen von Bürgermeister Thomas Maertens im Beisein von Pfarrer Ralph Waltersbacher gehörte die Bühne erst einmal dem örtlichen Musikverein, der unter Leitung von Peter Ruppert das "Lied der Franken" intonierte, ehe später noch weitere Stücke folgen sollten.

Nach dem üblichen Beginn mit Kaffee und einem gewohnt reichhaltigen Kuchenbuffet bestritt unmittelbar danach den Auftakt die sogenannte Hobbygruppe der DJK-Tanzabteilung, ein lockerer Zusammenschluss, der sich jeden dritten Montag im Monat im Bürgersaal zum Training trifft, wobei man sich mit englischen Tänzen beschäftigt. Mit einem höfischen Einmarsch von Georg Friedrich Händel begeisterten die Akteure - die Ehepaare Kreissl-Kavcic, Pfeiffer und Kimmelmann sowie Theresia Zeitler und Anna Tomolik - in passenden Kostümen aus dem 19. Jahrhundert, wozu natürlich auch eine Zugabe nicht fehlen durfte.

Im Anschluss nutzte daraufhin der Ortsvorsteher die Gelegenheit, die ältere Generation über die zuletzt in der Gemeinde verwirklichten Projekte zu informieren,

ausgehend dabei vom inzwischen befahrbaren neuen Radweg zwischen Ober- und Unterbalbach. Wie Buchmann weiter ausführte, laufe mittlerweile die Lärmaktionsplanung zur Reduzierung der Immissionen an der Bundesstraße 290, während der neue Bouleplatz am Sportheim fast fertiggestellt sei, weshalb man für die nächste Zeit die Einweihung dieser Gemeinschaftsleistung von DJK und Ortschaftsrat plane.

Nach dem Blick auf die im vergangenen Jahr sanierte Untere Mühlstraße lenkte Andreas Buchmann dann das Augenmerk auf das bisher verwaiste Biedron-Gelände, das ja einen neuen Eigentümer gefunden habe. Erste Arbeiten daran zeigten auf, dass dies zu einer guten Entwicklung führen könne, so der Redner, der darauf hinwies, dass man ebenfalls einen guten Teil der Hauptwege im neuen Friedhof auf Vordermann brachte. Eine logische Fortführung sei in diesem Jahr beabsichtigt, dies gelte auch für den 2017er-Abschluss der Maßnahme hinsichtlich der schon begonnenen Umgestaltung der Außenanlage der Kindertagesstätte, hieß es.

Breiten Raum in der Auflistung des Ortsvorstehers nahm noch die 2016 gefeierte 20-jährige Freundschaft mit der ungarischen Partnergemeinde Rátka ein, begangen an beiden Orten mit jeweils großen Delegationen, bevor Buchmann in seiner kurzen Vorausschau auf 2017 noch etliche Projekte streifte.

So habe die Stadt beispielsweise die ehemalige Gaststätte der Turn- und Festhalle zurückgekauft, um nun dort Sozialwohnungen und einen Ausschankbereich einzurichten. Dies erleichtere künftig auch die Durchführung des Seniorennachmittages, wusste der Vorsitzende des Gremiums, der sich im Anschluss der Planung zur Erweiterung des Baugebietes "Mühlbach/Heißgrat" zuwandte.

Eine dringende Aufgabe für Unterbalbach, da dort inzwischen alle Plätze verkauft seien, fügte Andreas Buchmann an, der noch darauf aufmerksam machte, dass man auf dem Spielplatz in der Sturmfelder Straße eine kleine Seilbahn errichten wolle. Mittel im Haushalt habe man ebenso eingestellt für die nach einigen Jahrzehnten fällige Sanierung der Tauberbrücke, so die Aussage, bevor Pfarrer Ralph Waltersbacher noch mit ausführlichen Informationen zu den laufenden Renovierungsarbeiten an der St.-Markus-Kirche aufwartete.

Weiter ging's daraufhin im Programm, und zwar zuerst mit dem Chor der örtlichen Balbachschule, wobei die Grundschul Kinder aus Unter- und Oberbalbach per entsprechender Keyboard-Begleitung von Tina Zaß drei Lieder vortrugen, darunter auch "Aber bitte mit Sahne", das natürlich mit einem Augenzwinkern auf das große Kuchenbuffet abzielte. Nach erneut einer Zwischeneinlage des Musikvereines passte ebenso die Darbietung der Tanzmäuse der Karnevalsgesellschaft Königshofen, die nochmals richtig Stimmung in den Saal brachten, ehe danach die 85-jährige Ilse Hofmann den Verlauf des Nachmittages mit einem Gedicht über die gute alte Zeit bereicherte.

Die Lachmuskeln strapazierten darüber hinaus bei einem kurzweiligen Sketch noch Anita Schönleber und Brigitte Garreis, die eine gepflegte Unterhaltung zweier älterer Damen über alle ihre Krankheiten führten, verbunden mit guten Tipps bei der Suche nach geeigneten Fachärzten.

Der letzte Programmpunkt vor dem finalen Abendessen blieb dann schließlich den Ehrungen der ältesten und jüngsten Senioren vorbehalten, und zwar Ida Haag und Johannes Kieser sowie Brigitte Mecherlein und Hilmar Werfel. Für die Damen gab es dabei jeweils ein Blumengebinde und für die Männer ein kleines Wurstpaket, bevor man danach noch voller Inbrunst das "Badner-Lied" schmetterte.

Zum Ausklang der Zusammenkunft galt ein dickes Lob des Ortsvorstehers allen, die vor oder hinter den Kulissen ihren Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Treffens leisteten, wobei Andreas Buchmann auch ausdrücklich die vielen freiwilligen Kuchenspenden aus der Bevölkerung miteinbezog. Gisela Stasch ließ es sich zudem zum Schluss nicht nehmen, im Namen aller Besucher den Ortschaftsrat und seine eifrigen Helfer für die gelungene Veranstaltung zu würdigen: Man freue sich daher schon auf den nächsten Seniorennachmittag 2019. *bix*



Ehrungen gab es durch Ortsvorsteher Andreas Buchmann (links) für Johannes Kieser, Ida Haag, Brigitte Mecherlein und Hilmar Werfel (von links)